

Camping für Anfänger

7 goldene Regeln, die den Einstieg in die Welt des Campings erleichtern



- **Beachten Sie die Hausordnung (Schrankenschließzeit etc.)**

Nahezu jeder Campingplatz besitzt eine Hausordnung. Diese regelt unter anderem Anmelde-, Schrankenschließ- und Ruhezeiten. Sollten Sie nicht auf die Hausordnung hingewiesen werden, fragen Sie ruhig danach.



- **Stellen Sie sich bei den Nachbarn vor**

Sie kommen Ihren Nachbarn beim Campen oft sehr nah. Es ist daher üblich sich einander vorzustellen, wenn man eine Parzelle bezieht. Ein kurzer Wortwechsel und ein freundlicher Gruß am Morgen gehören zum guten Ton.



- **Respektieren Sie Grenzen und halten Sie auch Ihre Kinder dazu an**

Nicht jede Parzelle besitzt eine gut sichtbare Grenze zum Grundstücksnachbarn. Sprechen Sie unklare Grenzen mit den umliegenden Urlaubern ab um Spannungen entgegenzuwirken. Seien Sie freundlich, respektieren Sie aber die Privatsphäre Ihrer Nachbarn.



- **Seien Sie hilfsbereit**

Im Vorzelt sitzen und den Nachbarn beim Rangieren im Regen zusehen kommt nicht gut an. Unter Campen wird Hilfsbereitschaft groß geschrieben.



- **Beachten Sie Ruhezeiten (Mittags und Nachts)**

Nicht nur Sie wollen Ihre Freizeit nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten, sondern auch Ihre Nachbarn. Beachten Sie daher unbedingt Ruhezeiten und sprechen Sie sich mit Ihren in Hörweite liegenden Nachbarn ab, wenn Sie lautere Musik spielen. Ihr Musikgeschmack muss nicht auch der Ihres Nachbarn sein.



- **Halten Sie Ordnung**

Eine unordentliche Parzelle wird schnell zum Stein des Anstoßes bei Ihren Nachbarn. Herumliegender Müll muss nicht sein. Sorgen Sie während Ihres Aufenthalts für Sauberkeit und hinterlassen Sie den Platz so, wie sie ihn vorgefunden haben.



- **Achten Sie auf angemessene Bekleidung**

Einen Dresscode im Urlaub? Das nun gerade nicht, aber muten Sie Ihrem Nachbarn bitte nur so viel Haut zu, wie der auch wirklich sehen möchte. FKK ist nur auf entsprechend ausgewiesenen Campingplätzen erwünscht.